4. Deutschland Cup 2024/2025
im Short Track Eisschnelllauf
Dresden, 08.- 09.02.2025

Veranstalter: Deutsche Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft e.V.

Ausrichter: Eislaufverein Dresden e.V., Abt. Shorttrack.

Meldeanschrift: www.ShortTrackOnline.info

Wettkampfort: JOYNEXT-Arena Dresden, Arena
Magdeburger Straße 10
01067 Dresden

Innen-Kunsteisbahn mit einer Eisfläche von 60x30m

Wettkampforganisation: Uwe Rietzke
0151 14564711
urietzke@web.de

Wettkampfleitung: Marko Hartmann

Track
Die Bahn ist eine künstliche gekühlte Indoor-Eisfläche mit den Maßen 30x60 Meter, Schutzpolsterung bedeckt die Bretter. Die Standardstrecke 111,12 Meter bis zur Runde mit gemessenen Kurven von 8,50 Metern und es werden 7 Markierungen verwendet, um jede Kurve zu erstellen. Die Länge der Geraden beträgt 28,85 m. Neben der Originalstrecke werden 6 Strecken angelegt, um gute Eisverhältnisse zu erhalten. Für alle Strecken wird eine Ziellinie verwendet. Das Polstersystem entspricht der ISU-Mitteilung 2626, B.3 Traditionelles Bandenpolster (ohne bewegliche Teile), **jedoch mit der Dicke von 50 cm in den Aufprallzonen**.

Meldungen:
Meldungen müssen **bis 27.01.2025**, 24.00 Uhr über **www.ShortTrackOnline.info** erfolgen. Für alle zum Zeitpunkt des Anmeldeschluss gemeldeten Sportler ist die Zahlung der Meldegebühr verpflichtend. Sportler, die nach stattgegebenem Antrag auch noch nach dem offiziellen Meldeschluss nachgemeldet werden, müssen eine Zusatzgebühr zahlen. Die Höhe der Meldegebühr beträgt 30,00 EUR die Höhe der Zusatzgebühr 5,00 EUR. Für gemeldete Sportler, die nicht am Wettkampf teilnehmen können, muss 50 % der Meldegebühr gezahlt werden. Für Sportler, die sich angemeldet haben, aber auf Grund von Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl keine Startberechtigung erhalten haben, entfällt die Meldegebühr.

Teilnahmeberechtigung:
Der Wettkampf ist offen für die Alterskategorien Damen, Herren und Junioren/-innen.

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler/-innen, die zum Zeitpunkt des Meldeschlusses des jeweiligen Wettkampfes im Besitz einer gültigen Startgenehmigung bzw. eines gültigen Startpasses der DESG e.V. mit einer sportärztlichen Untersuchung für das Wettkampfjahr 2024-2025 sind.
Gemeldete Sportler benötigen eine 500m Zeit, die in einem offiziellen Wettkampf ab dem 01.07.2022 gelaufen wurde. Es gibt keine Qualifikationszeit.
Der den Wettkampf ausrichtende Verein kann ausländische Vereine aus seinem Einzugsbereich einladen. Die ausländischen Sportler müssen Mitglied ihres Nationalen Dachverbandes sein, der Mitglied der ISU ist.
Die maximal zugelassene Teilnehmerzahl nationaler und ausländischer Sportler sind Einhundert (100), wovon die Teilnahme von mindestens 80 Sportlern mit DESG-Startpass zu gewährleisten ist.

Bei einer Meldung von weniger als 80 Sportlern mit DESG-Startpass können die Startplätze bis zur Gesamtzahl von 100 Sportler auch durch ausländischen Sportler genutzt werden. Sportler ab Rang 101 sind nicht Start berechtigt.
Sollten Sportler nach Meldeschluss ausfallen oder keine 100 Sportler gemeldet werden, kann der ausrichtende Verein die freien Plätze durch eigene Sportler auffüllen. Das Auffüllen ist nur dann umsetzbar, wenn es das Wettkampfprogramm zeitlich zulässt.

Voraussetzungen:
Wettkampfgerechte Ausrüstung incl. Short Track-/Eisschnelllaufschlittschuhe.
Klappschlittschuhe sind nicht gestattet.
Das Tragen schnittfester Unterwäsche und Schutzausrüstung gem. ISU Communication 2636 ist in den Altersklassen B1 und älter Pflicht. Sportlern anderer Alterskategorien wird es empfohlen. Jeder Sportler/-in ist für die Korrektheit der eigenen Ausrüstung selbst verantwortlich.

Einteilung der Leistungsgruppen (LG):
Es findet keine Geschlechtertrennung statt. Die Liste der gemeldeten Sportler wird unmittelbar nach Meldeschluss vom zuständigen Competitors Steward zur Prüfung der Startberechtigung an die DESG-Geschäftsstelle gesendet. Vom zuständigen Competitors Steward wird an Hand der Meldungen ein Ranking der Sportler nach den gemeldeten 500m-Zeiten erstellt (gelaufen in einem offiziellen Wettkampf).
Der zuständige Competitors Steward wird schnellst möglich die betreffenden Vereine informieren welche Sportler nicht startberechtigt sind.
Die Sportler werden in Leistungsgruppen eingeteilt.

Wettkampfsystem:
Die Einzelstrecken werden nach dem „All Final System“ durchgeführt. In die Mehrkampfwertung fließt das Ergebnis der Einzelstrecken ein. Die Setzung der ersten Qualifikationsrunde der ersten Strecke erfolgt nach dem Ranking der gemeldeten 500m Bestzeit. Die Setzung der ersten Qualifikationsrunde der weiteren Strecken erfolgt nach dem jeweils aktuellen Stand der Gesamtwertung. Die Setzung der zweiten/weiteren Qualifikationsrunden innerhalb einer Einzelstrecke erfolgt nach der jeweiligen Streckenklassifikation.
Bei der Setzung der Läufe der ersten Qualifikationsrunde erfolgt, wenn möglich, eine Vereinstrennung.

Die Regeln der ISU 2024, sowie der aktuellen DWA und DWO der DESG finden Anwendung.
Aus Gründen der Zeitplangestaltung kann die 1. Strecke des 2. WK-Tages am Vortag begonnen werden.

Strecken für die Leistungsgruppen:

LG 1	**LG 2**	**LG 3**	**LG 4**	**LG 5**
1000 m	1000 m	500 m	500 m	333 m**
500 m	500 m	333 m	333 m	222 m
777 m	500 m	500 m	333 m**	333 m**
Relay	Relay	Relay	Relay	
Mixed Team Relay				
Imitation[1]	Imitation[1]	Imitation[1]	Imitation[1]	Imitation[1]

333m = 500m im Finale**

Imitation[1]: Die Sportler mit DESG Startlizenz der Altersklassen D1 bis A1 müssen eine Imitationsaufnahme in folgenden Übungen durchführen: Einbeinige Kniebeuge (Squats),

Dryskate (Technik Gerade / Arbeit mit dem KSP) und Seitverschieben. Die Übungsbeschreibung ist den aktuellen Kaderkriterien 2025-2026 zu entnehmen. Die zeitliche Abfolge wird vom Bundestrainer Nachwuchs erstellt.

Eine Anpassung der Strecken kann nach Meldeschluss in Abstimmung durch den Competitors Steward mit dem Schiedsrichter, der Vorsitzenden Referat ST und dem Nachwuchs-Bundestrainer erfolgen.

Startregelung:

LG 1 + LG 2 : zero false start
LG3, LG4, LG 5: one false start

Je nach Meldung der Sportler kann dies angepasst werden und wird dann beim Teamleaders Meeting bekannt gegeben

Durchführung der Relay Wettbewerbe:
Mit der Anmeldung im Meldesystem bitte mit angeben welcher Sportler auch am Relay teilnehmen möchte.
Sportler der LG1, des Nationalmannschaftskaders und/oder JWM-Kaders können Vereins übergreifende Relay Teams bilden und werden vom BT vor Ort gesetzt. Die übrigen Relay Teams werden aus Vereinsteams gebildet. Wenn ein Verein/LEV kein Relay Team bilden kann, kann ein Vereinsübergreifendes Team zusammengestellt werden, das durch einen der beteiligten Vereinsvertreter gemeldet wird. Eine endgültige Bestätigung der Zusammensetzung der Relay Teams mit Namensnennung muss am ersten Wettkampftag spätestens in der Eisbereitung vor dem letzten Wettkampfblock beim Competitor-Steward abgegeben werden.
Pro Lauf werden bis zu 4 Teams starten. Die Relay-Läufe werden am Anfang des zweiten Wettkampftages stattfinden.

Durchführung der Mixed Team Relay Wettbewerbe:
Sportler der LG1, des Nationalmannschaftskaders und/oder JWM-Kaders können Vereins übergreifende Relay Teams bilden und werden vom BT vor Ort gesetzt. Pro Lauf können bis zu 5 Teams starten. Es ist 1 Mixed Team Relay-Lauf geplant, der am Ende des zweiten Wettkampftages stattfindet.
Eine endgültige Bestätigung der Zusammensetzung der Mixed Team Relay Teams mit Namensnennung muss am zweiten Wettkampftag spätestens in der Eisbereitung nach den Relays beim Competitor-s Steward abgegeben werden.

Auszeichnungen:
Die Teilnehmer erhalten Urkunden. Siegerehrung für Platz 1 bis 3.

Zeitplan:

Samstag,	08.02.2025	Beginn 09:00 Uhr (warm up)	- Wettkampfende ca. 17:00 Uhr
Sonntag,	09.02.2025	Beginn 08.00 Uhr	- Wettkampfende ca. 13:00 Uhr

Es findet am Freitag kein Training statt.

Essen: Hierzu wird eine separate e-Mail des Organisators an die Vereine erfolgen.